



HUS (Head Up Screen)

Benutzerhandbuch

Deutsche Übersetzung: Gottfried Eibner, Martin Denison

Ausgabe 1

Inhalt

HUS – Head Up Screen	3
HUS Merkmale	4
Wichtige Informationen	5
Im Lieferumfang	6
HUS Aufbau	7
HUS Zusammenbau / Befestigung	8
Vortauchgangs- / Oberflächen-modus	11
Tauchmodus	13
Auftauchobergrenze und -übertretung	16
Aufstiegsgeschwindigkeit	18
Sollwert und Batteriesymbole	19
Optionale Anschlussfähigkeit	20
Instandhaltung	23
Technische Daten	24
EC TYPENGENEHMIGUNG	25
EG PSA ARTIKEL 11B ZULASSUNG	25
Hersteller	25



WARNUNG. Dieses Benutzerhandbuch ersetzt nicht die AP Diving Kreislaufgerät Bedienungsanleitung in jedweder Weise und erklärt nicht die komplette Funktionalität des Kreislaufgerätes. Diese Anleitung enthält nur Details zum HUS als Komponente des kompletten Kreislaufgerätes.

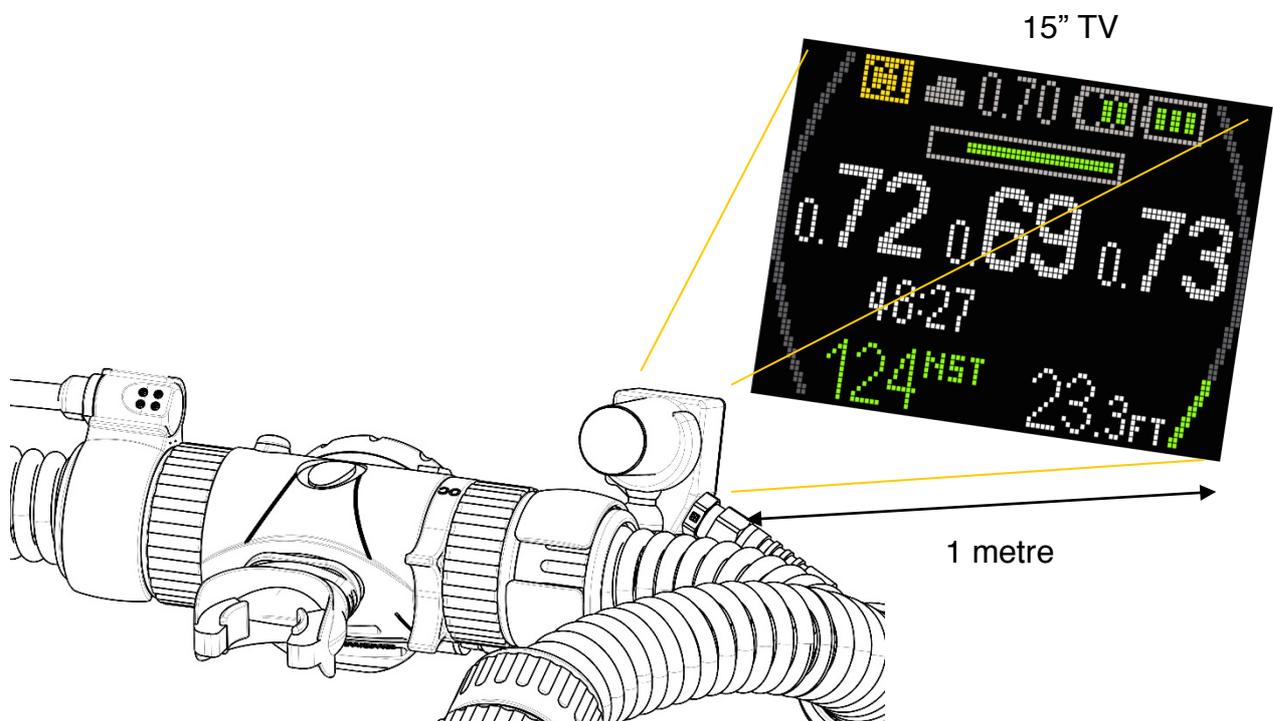


WARNUNG. Die optischen Instrumente des HUS sind für unter Wasser ausgelegt und somit ist die Anzeige wesentlich klarer unterwasser abzulesen als an der Oberfläche. An der Oberfläche müssen Sie auf die Anzeige scharfstellen, unterwasser jedoch müssen Sie niemals scharf stellen, da die Anzeige immer fokussiert erscheint.

HINWEIS: Die Meldungen des Head Up Screens werden derzeit nur in *englischer* Sprache dargestellt.

HUS – Head Up Screen

Der HUS von AP Diving, kurz für Head Up Screen (RB130), ist eine zusätzliche Anzeige, die im Gesichtsfeld des Tauchers erscheint, und dem Taucher Informationen in Echtzeit von der Sauerstoff-Regel Elektronik des Kreislaufgerätes liefert. Die raffinierte Unterwasseroptik vergrößert die Anzeige so, als ob es ein 15" Monitor in ungefähr einem Meter Abstand wäre. Somit erhält man ständig Informationen vom Kreislaufgerät direkt im Blickfeld während des gesamten Tauchganges ohne neu fokussieren zu müssen. Eine Verwendung von speziellen Mäxsen oder Linsen, um eine Fehlsichtigkeit zu kompensieren, ist normalerweise nicht nötig. Der HUS wurde speziell für die Verwendung mit dem AP Diving Kreislaufgerätesortiment entwickelt, ist mit einer Vision Elektronik ausgestattet und als Umrüstkomponente für bestehende Kunden, sowie als zusätzliche Komponente für neue AP Diving Kreislaufgeräte vorgesehen.



Der HUS ist am Mundstück des Kreislaufgerätes mit einem beweglichen Gelenkarm befestigt, der es erlaubt, das Gerät individuell zu positionieren, um eine optimale Sicht auf die Anzeige zu ermöglichen, ohne den Blick des Tauchers auf die Unterwasserwelt zu stören. Auch bei sehr schlechten Sichtverhältnissen kann der HUS mit der Befestigung so nahe an der Maske abgelesen werden, während die am Arm befestigte Primäranzeige wesentlich schwieriger abzulesen wäre. Diese Art der Anzeige ermöglicht es, die Hände beim Tauchen frei zu haben und dennoch das Kreislaufgerät ständig überwachen zu können. Perfekt für Fotografen, Filmemacher und Menschen, die unter Wasser beide Hände zum Arbeiten oder Hantieren benötigen.

Die Farbanzeige vermittelt alle wichtigen Informationen des Kreislaufgerätes mit dem zusätzlichen Vorteil einer Farbcodierung, um den momentanen Zustand der bereitgestellten Informationen hervor zu heben.

Der HUS kommuniziert über einen maßgeschneiderten I2C-Kanal - die gleiche I2C-Verbindung, welche die Anzeigeinformationen für das Handset liefert. Aus diesem Grund ist der HUS zusätzlich zum HUD vorgesehen. Da das HUD direkt PPO2-Rohdaten von der Sauerstoff-Steuergeät bekommt, kann dieses weiterhin benutzt werden, um das Kreislaufgerät zu bedienen, selbst wenn der unwahrscheinlichen Fall eines Zusammenbruchs in der I2C-Kommunikation auftritt.

HUS Merkmale

- Geeignet für alle AP Kreislauf-Tauchgeräte mit Vision-Elektronik und installierter Firmware-Version 06.00.00 und höher
- Zeigt Informationen in Echtzeit direkt von der Sauerstoff-Steuergeät des Kreislaufgerätes
- Die angezeigten Daten beinhalten Tiefe, Zeit, Dekompressionspflichten, PPO2 Werte, Sollwert, Sollwertumschalt-Methode, Batteriestatus und weitere
- Alle Warnungen des Kreislaufgerätes werden direkt sichtbar dem Taucher mitgeteilt
- Zusätzliche grafische Anzeige der Aufstiegs geschwindigkeit und Auftauchgrenzen
- Intuitives, grafisches Layout ergänzt die bestehende Handgelenksanzeige des Kreislaufgerätes
- Überwachung des Kreislaufgerätes im Blickfeld ohne Nachfokussieren ohne Zuhilfenahme der Hände
- In den meisten Fällen besteht keine Notwendigkeit für sichtkorrigierende Masken oder Linsen, um eine Fehlsichtigkeit auszugleichen
- Hervorragende Lesbarkeit auch bei sehr schlechten Sichtverhältnissen
- Farbdisplay mit situationsbedingter Farbcodierung
- Als zusätzliche Anzeige, die eine weitere Systemredundanz ergibt
- Geringer Stromverbrauch und betrieben durch die Batterien im Deckel des Kreislaufgerätes garantieren eine dauerhafte Stromversorgung
- Flexible Montage mit dem Gelenkarm und deshalb geeignet für alle Arten von Halb- und Vollmasken
- Betrieb über einem separaten I2C-Bus für eine erhöhte Ausfallssicherheit anderer Peripheriegeräte
- Geräte geprüft für die CE-Zulassung nach EN14143:2013 Kreislaufgeräte-Standard (Prüfstelle: SGS United Kingdom Ltd)

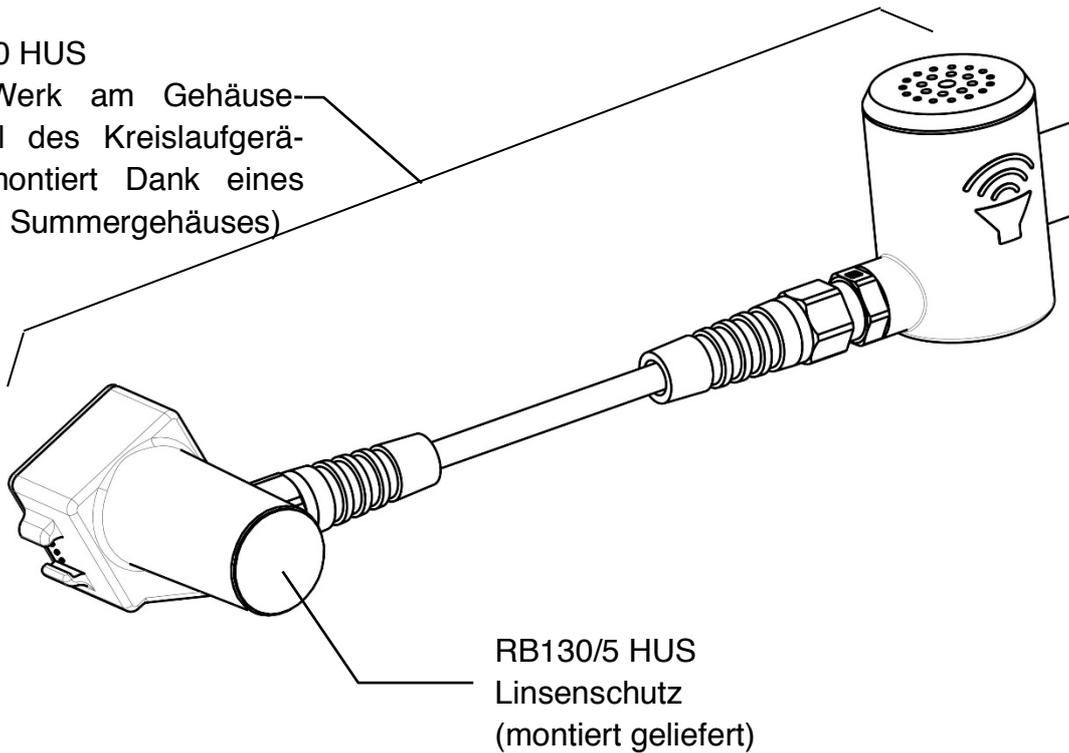
Wichtige Informationen

- RICHTIG:** Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor sie das Kreislaufgerät benutzen
- RICHTIG:** Führen Sie alle Vortauchgang-Überprüfungen vor jedem Tauchgang durch
- RICHTIG:** Schützen Sie den HUS vor Stößen um Kratzer der Linse zu vermeiden. Ersetzen Sie die Folie der Linse, wenn sich diese beginnt abzulösen.
- RICHTIG:** Vergewissern Sie sich, dass der HUS keine mechanischen Beschädigungen aufweist, und dass die Linse in keiner Weise behindert wird, die eine Verwendung einschränken würde.
- RICHTIG:** Säubern Sie den HUS nach jedem Tauchgang mit Süßwasser, um eine Ablagerung von Salz oder Schmutz zu vermeiden.
- FALSCH:** Warnungen des HUS ignorieren.
- FALSCH:** Tauchen gehen ohne ausreichender Batterieleistung oder ins Wasser gehen, bevor das Kreislaufgeräte korrekt kalibriert ist und auf den Oberflächenmodus geschaltet hat.
- FALSCH:** Montieren des HUS in einer Weise, welche die Verwendung anderer Funktionen des Kreislaufgerätes, wie die Handhabung des Mundstückes / OCB oder den Blick auf die Armgelenksanzeige behindert.
- FALSCH:** Der Versuch, den HUS zu öffnen, obwohl es als geschlossene Einheit aufgebaut ist.
- FALSCH:** Der Versuch, das Kreislaufgerät oder den HUS in irgendeiner Weise zu verändern.
- FALSCH:** Verwendung von Chemikalien, um den HUS zu reinigen.

Im Lieferumfang

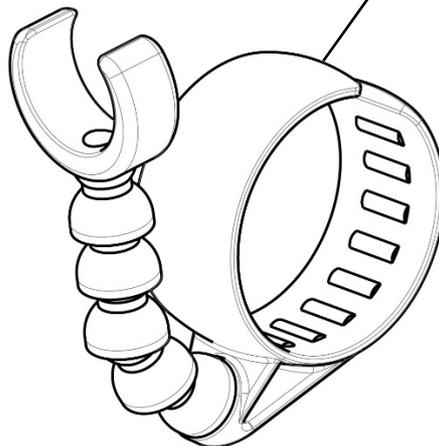
RB130 HUS

(ab Werk am Gehäusedeckel des Kreislaufgerätes montiert Dank eines neuen Summergehäuses)



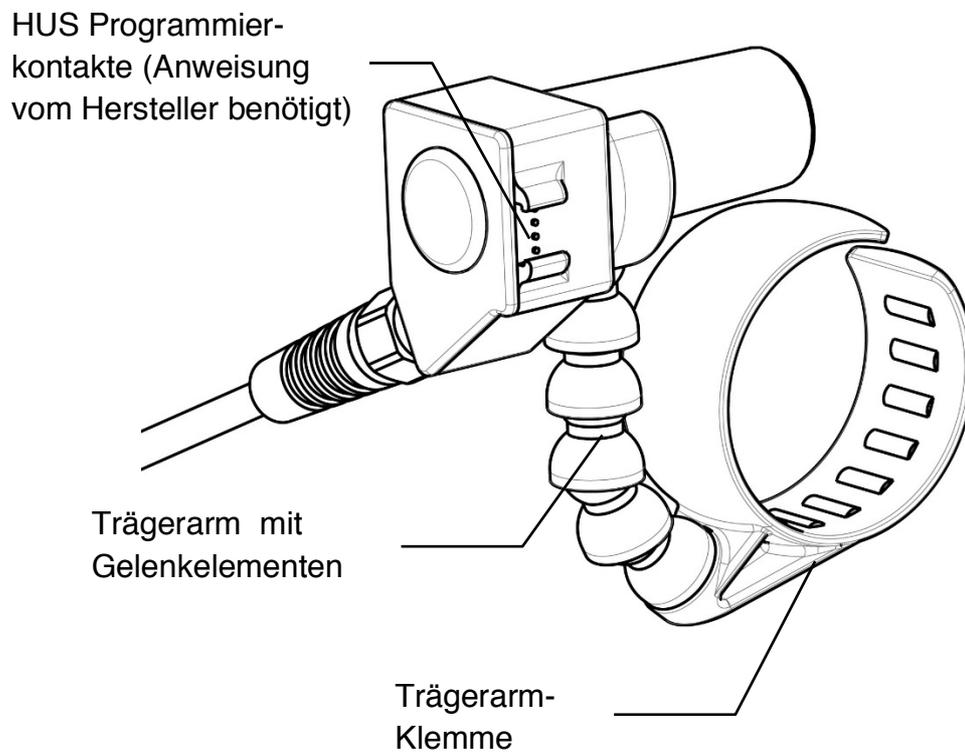
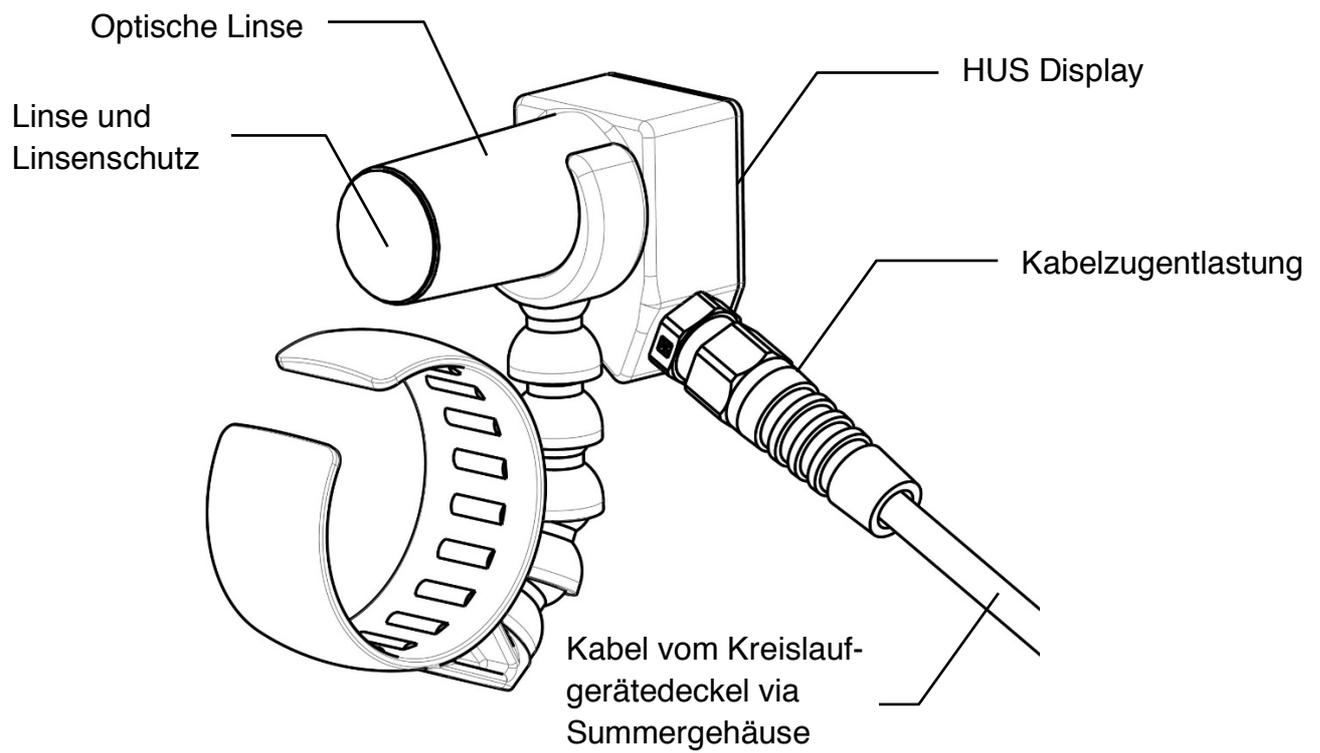
RB130/5 HUS
Linsenschutz
(montiert geliefert)

RB131 HUS
Trägerarm



Hinweis: Der HUS ist eine eingekapselte, versiegelte Einheit und es sollte kein Versuch unternommen werden, das Gehäuse in irgendeiner Weise zu öffnen. Der Versuch, dies zu tun, könnte irreparable Schäden an Display und Elektronik verursachen.

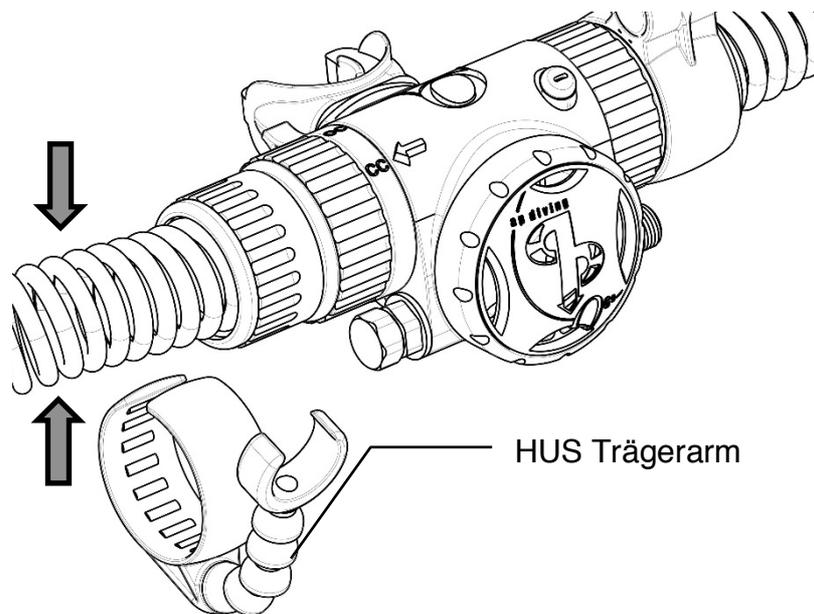
HUS Aufbau



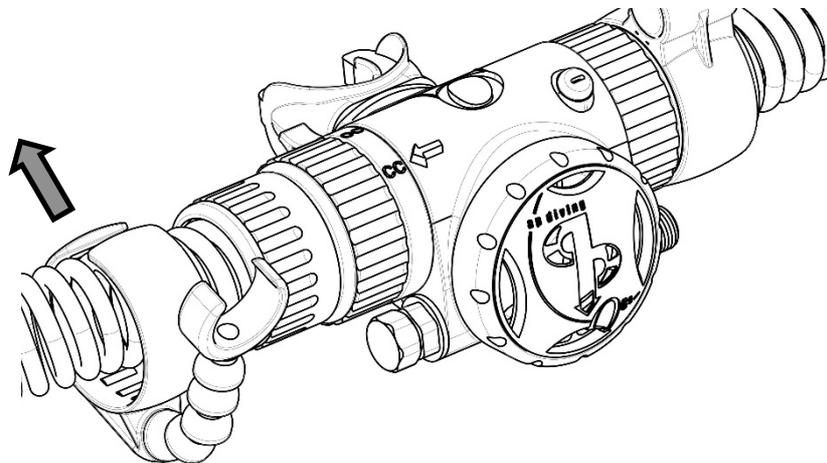
HUS Zusammenbau / Befestigung

Der HUS ist ab Werk im Deckel des Kreislaufgerätes untergebracht und mit dem Steuergerät durch ein neues Summergehäuse verdrahtet. Die Firmware des Kreislaufgerätes muss V06.00.00 oder höher sein, damit der HUS verwendet werden kann. Diese ist standardmäßig installiert. Wir empfehlen, den HUS am Kreislaufgerät mit folgendem Verfahren anzubringen:

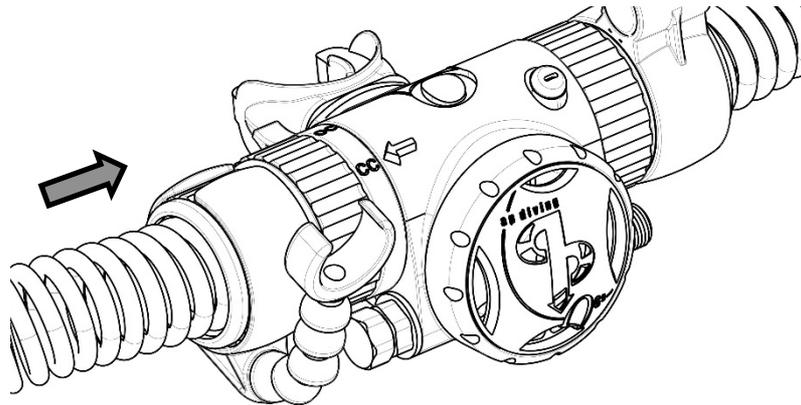
1. Drücken Sie den Ausatemschlauch neben dem Anschlussstück beim Mundstück zusammen.



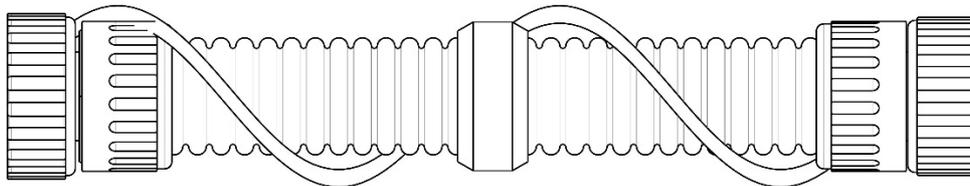
2. Drehen Sie den Trägerarm über den zusammengedrückten Schlauch.



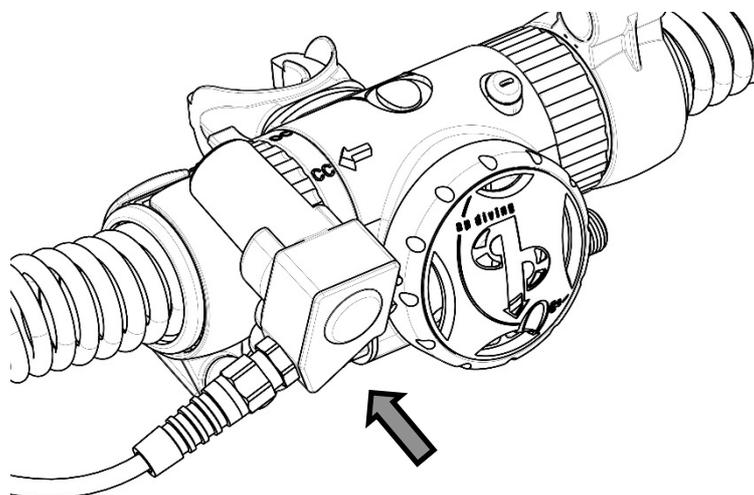
3. Schieben Sie den Trägerarm über das Anschlussstück bis er einschnappt.



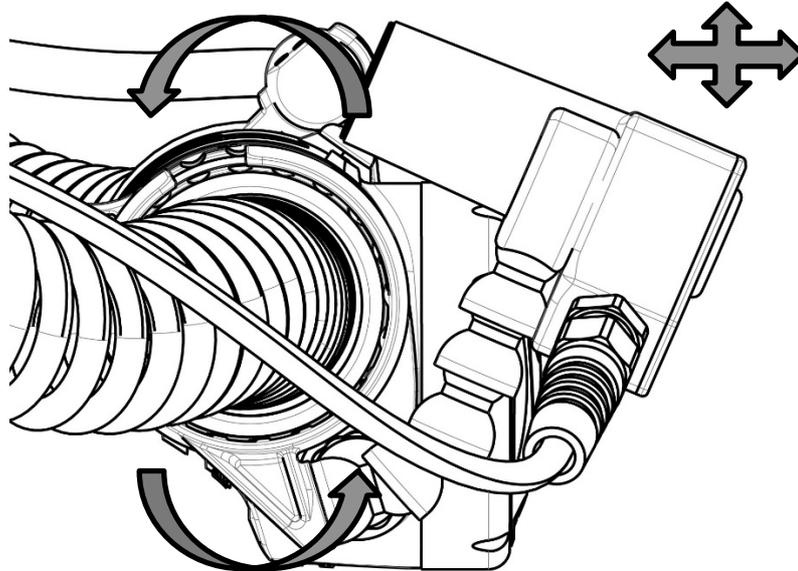
4. Vor der Montage des HUS ist es zu empfehlen, das HUS Kabel um den Faltschlauch zu wickeln, und so die Gefahr zu vermeiden, dass sich das Kabel verheddert. Abhängig von der Konfiguration des Kreislaufgerätes und den Schlauchlängen kann es notwendig sein, das Kabel mehrmals herum zu wickeln, um eine Überlänge zu vermeiden.



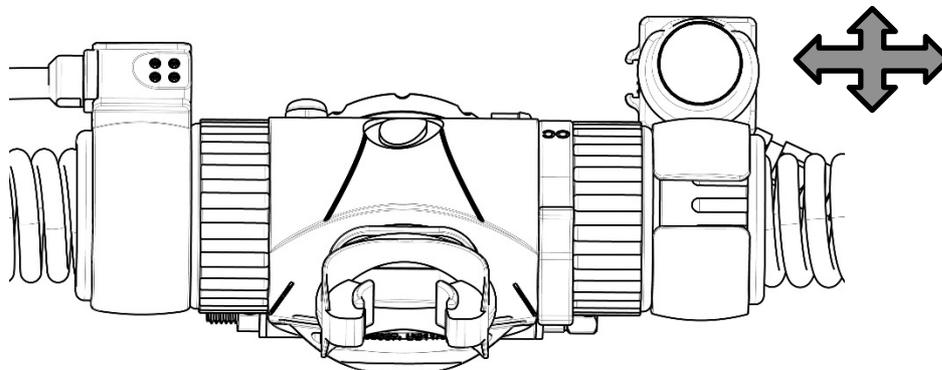
5. Schieben Sie den HUS von vorne auf die Klemme des Trägerarmes, bis die Klemme an der Unterseite des HUS Gehäuse anstößt.



6. Drehen Sie den Trägerarm um das Schlauchanschlussstück und biegen Sie den Gelenkarm des HUS um eine entsprechende Position zu erreichen (so dass er in Richtung der Maske zeigt).



7. Bei Anziehen des Gerätes biegen Sie das HUS in die gewünschte Position entsprechend ihrer Maske und Vorlieben.

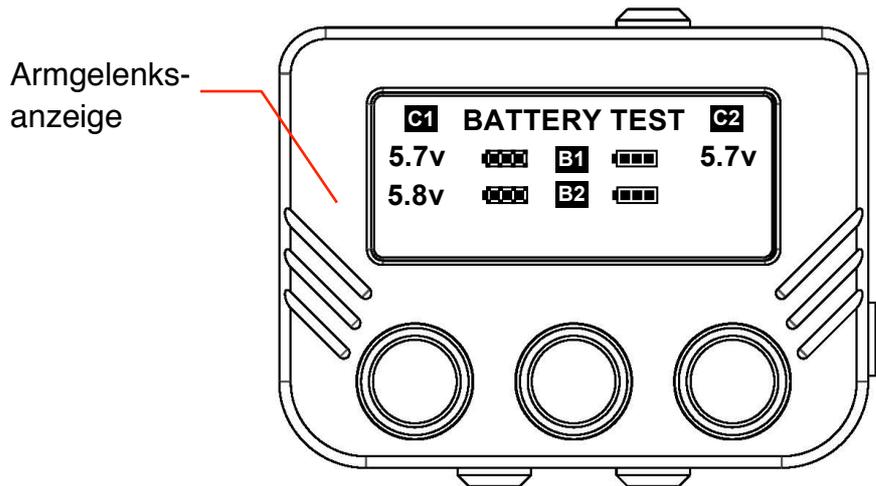


Die Bauart des Gelenkarms lässt sehr feine Positionsanpassungen zu, und Änderungen können jederzeit vor oder während des Tauchgangs vorgenommen

werden. Die HUS Armlänge kann durch Entfernen oder Hinzufügen von Steckelementen angepasst werden.

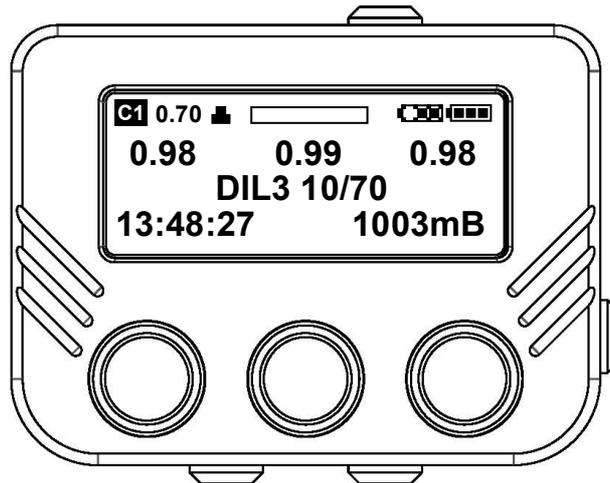
Vortauchgangs- / Oberflächen-modus

Während das Kreislaufgerät den Start-up-Prozess und Selbsttests durchläuft, zeigt das HUS das AP Diving Logo an.



Während dieser Zeit wird der Taucher auf die Hauptanzeige (Armelenksanzeige) sehen und die elektronische Checkliste bestätigen.

Nach einer erfolgreichen Kalibrierung wird der HUS den 'Oberflächenmodus' Bildschirm anzeigen:



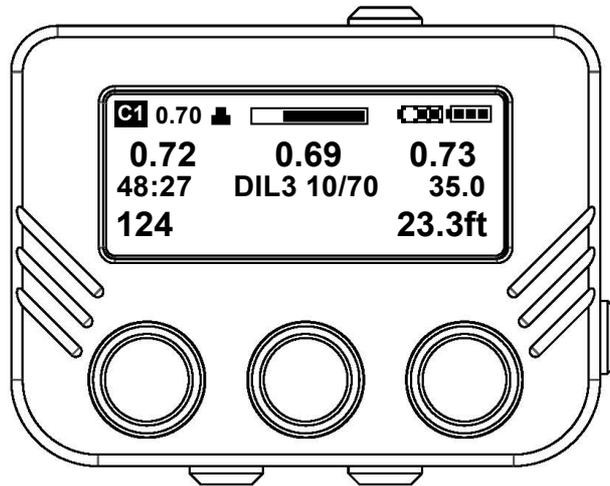
Der Bildschirmaufbau des HUS wurde ähnlich dem der Armgelenksanzeige entworfen, so dass er für bestehende Anwender sehr intuitiv ist, und es keine Verwirrung gibt, wenn man zwischen den beiden Anzeigen wechselt. Der HUS verwendet kontrastreiche Farben, um wichtige Informationen hervorzuheben sowie den Status des Kreislaufgerätes anzuzeigen. Im Allgemeinen sind weiß und grün gut. Rot wird verwendet, um Ereignisse hervorzuheben, die für den Taucher wichtig sind. Insbesondere wenn die Batterie eine niedrige Spannung aufweist, wenn Sie zu schnell aufsteigen, oder eine Warnung jeglicher Art auftritt. Gelb wird als Zwischenzustand verwendet, um Dekompressionsstatus und Aufstiegsgeschwindigkeit hervorzuheben.

Der 'Oberflächenmodus' wird durch Zeit und Atmosphärendruck bestimmt. Dies ändert sich, um Tauchzeit, Tiefe und Dekompressionspflichten anzuzeigen, wenn erst die Tiefe für das Kreislaufgerät erreicht ist, um in den 'Tauchmodus' zu wechseln, bei ca. 1,2m.

Tauchmodus

Nullzeit, No Stop Time (NST) Anzeige

Solange Sie noch nicht aufgrund entsprechender Tauchtiefe und -zeit dekompressionspflichtig geworden sind, erscheint am HUS die aktuelle Tiefe und neben der Tauchzeit NST (für engl. No Stop Time - Nullzeit).

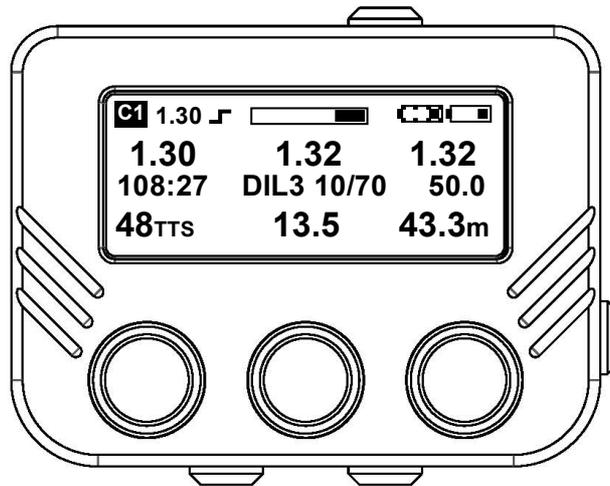


Die Nullzeit wird grün angezeigt, was bedeutet, dass noch keine Dekompression notwendig ist. Atemkalkanzeige und Batteriestatus werden hier auch in grün angezeigt, was auf einen guten Zustand hinweist. Alle anderen Informationen in diesem Beispiel sind in weiß dargestellt, da sie sich alle in den entsprechenden Grenzen befinden.

In einem Versuch die HUS Anzeige nicht zu überfüllen, wird keine Maximaltiefe, kein Gasgemisch, keine CCR und DECO Menüs oder andere Funktionen angezeigt, die sonst durch Drücken und Halten der Knöpfe aufgerufen werden. Diese werden jedoch immer noch auf der Armgelenksanzeige dargestellt.

Zeit zur Oberfläche (ZZO) Anzeige

Wenn eine bestimmte Tiefe und Zeit zu einer Dekompressionspflicht führen, informieren die Armgelenksanzeige und der HUS über die Zeit bis zur Oberfläche (ZZO) zusammen mit der Tauchzeit, aktuellen Tiefe und einer Auftauchobergrenze, die der Taucher nicht überschreiten sollte.



Auftauchobergrenze
im Verhältnis zur
Tiefe

Tauchzeit

Zeit zur Oberfläche



Auftauchobergrenze

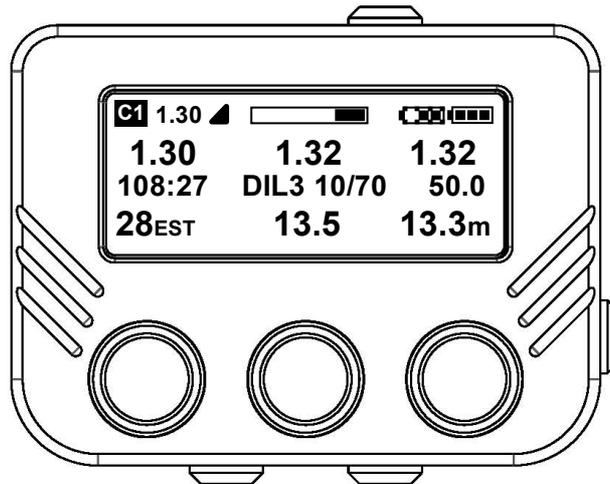
Aktuelle Tiefe

Die Zeit bis zur Oberfläche und die Auftauchobergrenze werden gelb angezeigt, um die derzeit vorherrschende Dekompressionspflicht hervorzuheben. Der HUS stellt die Auftauchobergrenze im Verhältnis zur aktuellen Tiefe auch grafisch dar. Dies ist die Kurve auf der linken Seite der Anzeige und wird später in diesem Handbuch erklärt.

In diesem Beispiel sind die Atemkalkanzeige und der Status der Batterie B1 rot, was auf das Problem einer verbrauchten Batterie und einen schlechten Zustand des CO₂-Atemkalks hinweist.

Geschätzte Zeit zur Oberfläche, Estimated Time To Surface (EST) Anzeige

Ist die aktuelle Tiefe für mehr als 2 Minuten geringer als die Auftauchobergrenze (Aufstiegsgrenzüberletzung) wird die Zeit zur Oberfläche (TTS) mit der geschätzten Zeit zur Oberfläche (EST) ersetzt.

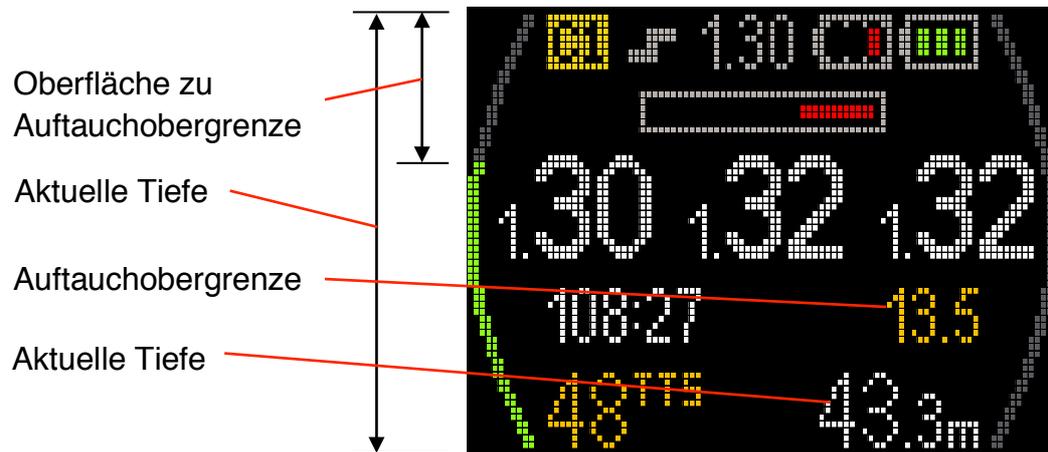


Die geschätzte Zeit bis zur Oberfläche und die Auftauchobergrenze sind rot dargestellt, um der Tatsache gerecht zu werden, dass die Dekompression nun wegen der Aufstiegsgrenzüberletzung geschätzt wird.

Auftauchobergrenze und -übertretung

Auftauchobergrenze

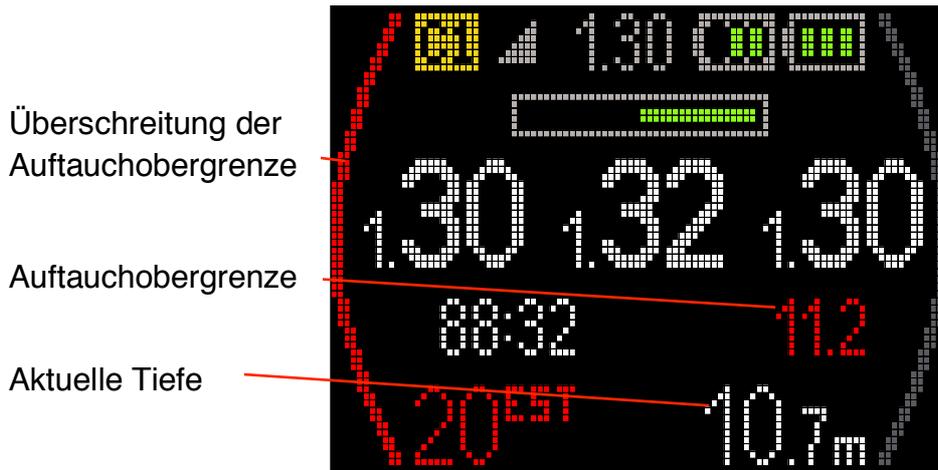
Sowohl der HUS als auch die Armgelenksanzeige des Kreislaufgerätes zeigen die Auftauchobergrenze als numerischen Wert (entweder in Meter oder Fuß) an. Der HUS jedoch hat zusätzlich noch eine grafische Darstellung auf der linken Seite der Anzeige.



Der grüne Balken zeigt die 'Auftauchobergrenze' im Verhältnis zur 'aktuellen Tiefe' an. Dieser wird kontinuierlich während des Tauchens aktualisiert, bis der graue Balken den Boden der Anzeige erreicht hat und sobald eine Dekompression nötig ist und solange keine anderen Stopps erforderlich sind.



Aufstiegsrenzübertretung



War die aktuelle Tiefe für mehr als zwei Minuten seichter als die Auftauchobergrenze, wird eine Aufstiegsrenzübertretung mit einem rot ausgefüllten Balken auf der linken Seite als auch einer normalen 'Aufstiegsrenzübertretung' auf dem Bildschirm angezeigt.



Aufstiegsgeschwindigkeit

Die Aufstiegsgeschwindigkeit wird grafisch auf der rechten Seite des Schirms dargestellt.

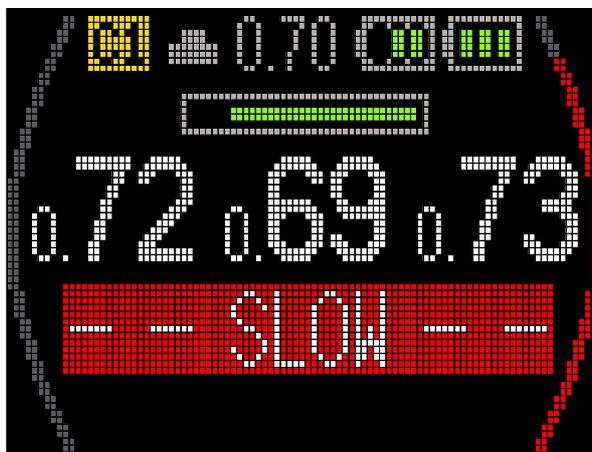


Aufstiegsgeschwindigkeit

Beträgt die Aufstiegsgeschwindigkeit weniger als 5m/min, ist der Balken grün.

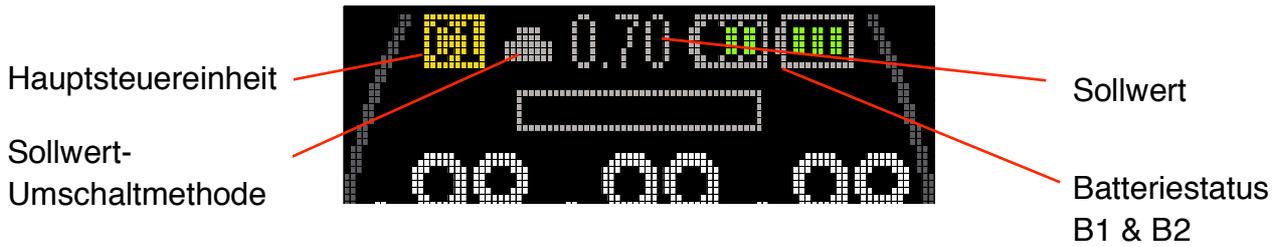


Erhöht sich die Aufstiegsgeschwindigkeit, verlängert sich der Balken in die Höhe und wird gelb, sobald die Aufstiegsgeschwindigkeit zwischen 5 und 10m/min beträgt.

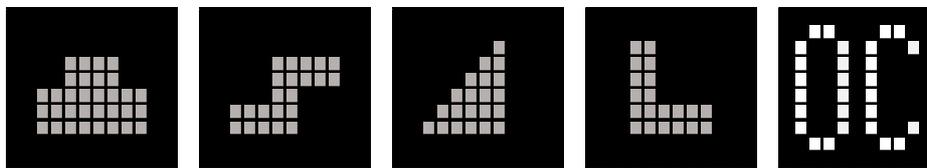


Beträgt die Aufstiegsgeschwindigkeit mehr als 10m/min wird der Balken rot und eine ' - - SLOW - - ' Warnung wird angezeigt.

Sollwert und Batteriesymbole

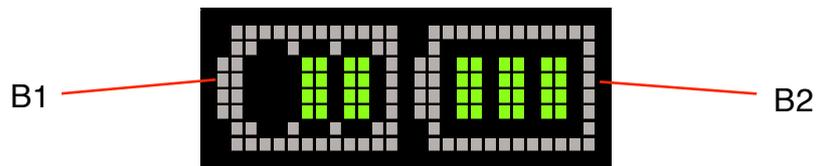


Die Symbole für Sollwert-Umschaltmethode sind folgend angeführt mit manuell, automatisch, graduell und erzwungen niedrig. Wenn sich der Taucher entschließt auf einen offenen Kreislauf an der Armgelenksanzeige zu wechseln, wird das Symbol 'OC' statt eines Sollwertumschaltssymbolos angezeigt.

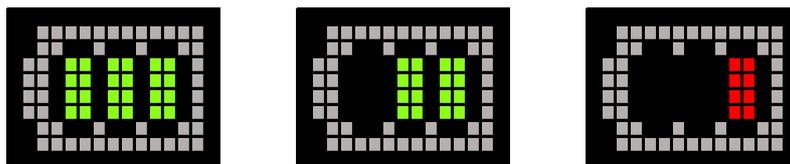


Batteriesymbole

Der HUS benutzt denselben hervorgehobenen Rahmen, um die Masterbatterie zu kennzeichnen (die Strom für das Ventil und die Anzeige liefert).



Zustandsabhängige Farbcodierung wird verwendet, um einen schwachen Batteriezustand zu betonen.

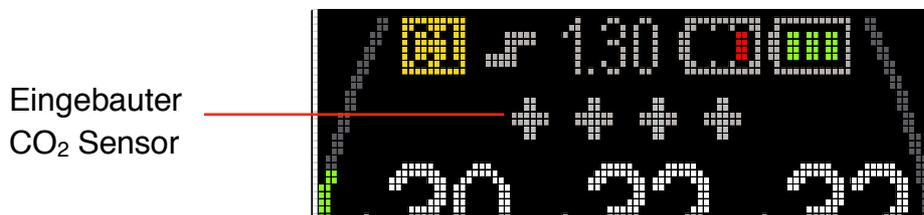


Optionale Anschlussfähigkeit

Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie ein AP Diving Kreislaufgerät ausgestattet wird und diese Möglichkeiten werden am HUS und auch auf der Armgelenksanzeige besonders dargestellt.



Die Atemkalkanzeige sieht genau wie auf der Armgelenksanzeige aus, aber mit dem zusätzlichen Vorteil einer zustandsabhängigen Färbung. Wenn die aktive Fläche des Kalks geringer wird, wechselt der Balken von grün auf rot, um dieses Problem hervorzuheben.



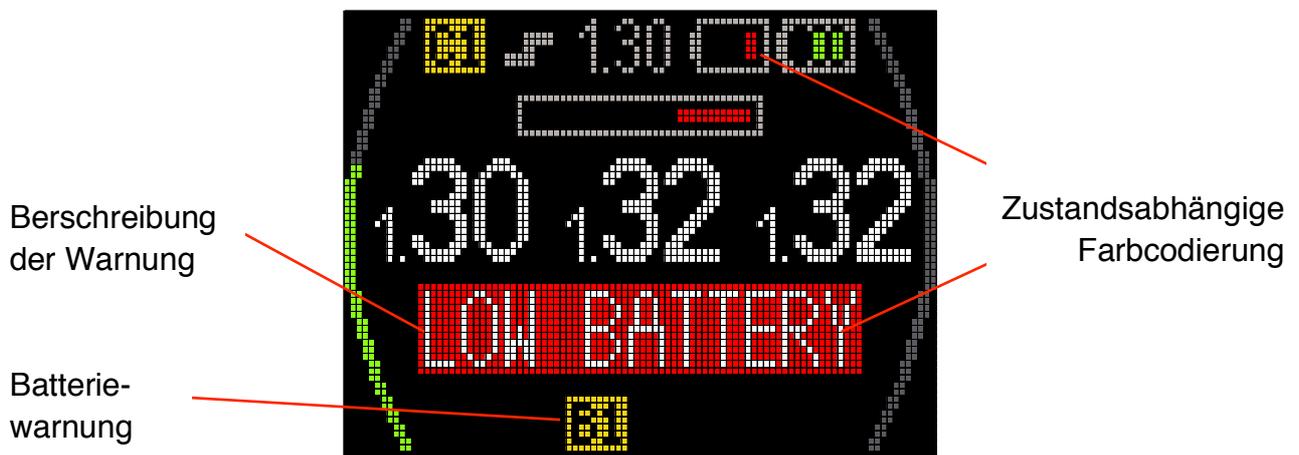
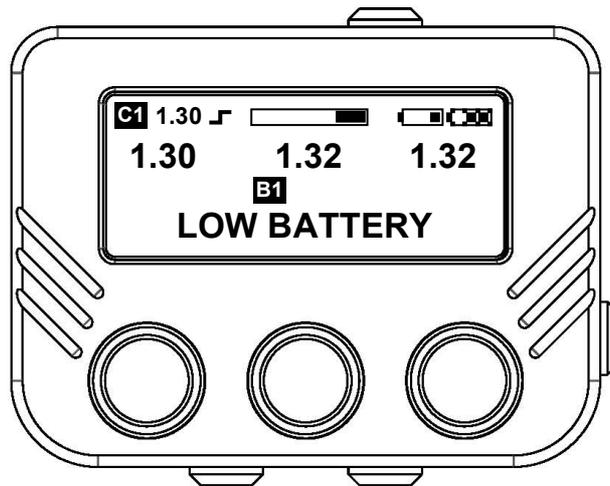
Ist keine Atemkalkanzeige eingebaut, aber ein CO₂ Sensor, so wird '++++' am Bildschirm aufscheinen.



Ist weder eine Atemkalkanzeige verbaut noch ein CO₂ Sensor, dann wird '- - -' angezeigt.

Warnungen

Warnungen werden sowohl auf der Armgelenksanzeige als auch am HUS ausgegeben.



Der HUS zeigt an, welche Steuereinheit (oder Batterie) die Warnung auslösen. Genauso wird die Information zustandsabhängig in rot kodiert - in diesem Fall die PPO2 Werte.



Andere Warnungen werden am HUS und auf der Armgelenksanzeige wie folgt dargestellt:

Warnung für	Angezeigter Text der Warnung
Sauerstoff zu hoch	PO2 ZU HOCH
Sauerstoff zu niedrig	PO2 ZU NIEDRIG
Atemkalkmonitor – Auftauchen	ATEMKALK WARNUNG –
Atemkalkmonitor - Notversorgung	ATEMKALK WARNUNG –
CO ₂ Alarm – Auftauchen	CO2 ALARM – AUFSTEIGEN
CO ₂ Alarm – Notversorgung	CO2 ALARM – NOTVERSORGUNG
Sauerstoffsensoren	SENSOR WARNUNG
Batterie schwach	BATTERIE SCHWACH
PPO ₂	PPO2 WARNUNG
Aufstieg zu schnell	LANGSM
Auftauchobergrenze	↓ ↓ TIEFER ↓ ↓
ZNS Belastung	ZNS BELASTUNG
OTU Belastung	OTU BELASTUNG
Startfehler	START FEHLER
Ausgelassene Dekompression	DEKO AUSGELASSEN
Dekompressionsalarm	DEKO ALARM
Drucksensoren ausgefallen	DRUCKSENSOR FEHLER

Unterdrücken von Warnungen

Jede Warnung, die temporär durch Drücken und Halten des rechten Knopfs für 2 Sekunden und mehr unterdrückt werden kann, wird nur am HUD und Summer unterdrückt. Die Armgelenksanzeige und der HUS zeigen weiterhin die Warnung an, abwechselnd mit Tauchzeit/-tiefe und Informationen zur Dekompression.

Instandhaltung

Nach dem Tauche bewahren Sie den Deckel des Kreislaufgerätes in einer sauberen und trockenen Umgebung auf und achten Sie darauf, weder den Deckel noch den HUS hohen Temperaturen auszusetzen. Verwenden Sie KEINE Desinfektionsmittel für den HUS. Der HUS muss jederzeit vor Stößen geschützt werden. Vermeiden Sie Kratzer auf der Linse, indem Sie rechtzeitig die Schutzfolie ersetzen, sobald sich diese beginnt abzulösen.

Versuchen Sie NICHT das Kreislaufgerät oder den HUS in irgendeiner Weise zu modifizieren.

Vergewissern Sie sich vor jedem Tauchgang, dass der HUS keine mechanischen Beschädigungen aufweist, und dass die Linse in keiner Weise behindert wird, die eine Verwendung einschränken würde.

Der HUS ist eine eingekapselte, versiegelte Einheit und es sollte kein Versuch unternommen werden, das Gehäuse in irgendeiner Weise zu öffnen. Der Versuch, dies zu tun, könnte irreparable Schäden an Display und Elektronik verursachen.

Es wird empfohlen den HUS nach jedem Tauchgang mit Süßwasser zu säubern, um eine Ablagerung von Salz und Schmutz zu vermeiden.

Der HUS sollte von AP Diving oder einen derer autorisierten Servicehändlern einmal jährlich während des Service für den Kreislaufgerätedeckel gewartet werden.

Wird 'No Data' am HUS angezeigt, sollten Sie ehest möglich AP Diving kontaktieren, da es sich um ein Verbindungsproblem handelt. Dies wird eine Reparatur oder einen Ersatz nach sich ziehen.



WARNUNG – Versuchen Sie nicht den Deckel oder den HUS am Ende ihrer Lebenserwartung zu entsorgen. Kontaktieren Sie AP Diving, und diese werden Sie zur Entsorgung informieren.

Technische Daten

Temperaturbereich	Betrieb:	4°C bis 32°C
	Kurzzeitige Aufbewahrung an Luft (Stunden):	-10°C bis 50°C
	Langzeitige Aufbewahrung:	5°C bis 20°C
Druckbereich	650 – 1080mbar	
Maximale Einsatztiefe	100m (dies fällt Zusammen mit der maximal zugelassenen Tiefe für alle AP Diving Kreislaufgeräte Parameter gemäß EN14143)	
Anzeige	96 x 64 Pixel Farb-OLED	
Optische Linse	Virtuelles 15" Bild in einem virtuellen Abstand von 1m	
Batterie	Versorgung über Stromquelle im Deckel des Kreislaufgerätes	
Gewicht	ca. 86g	
Dimensionen	ca. 35 x 50 x 70mm	
PPO₂ Anzeige	Genauigkeit:	± 0,05bar
	Auflösung:	0,01bar
Sauerstoff-Sollwertebereich	Niedrig:	0,5 – 0,9bar
	Hoch:	0,9 – 1,5bar
Sauerstoff-Warngrenzen	Niedrig:	0,4bar
	Hoch:	1,6bar
Garantie	1 Jahr	

EC TYPENGENEHMIGUNG

EC Typengenehmigung ausgestellt von SGS United Kingdom Ltd, Unit 202b, Worle Parkway, Western-Super-Mare, Somerset, BA22 6WA. Nummer der Anmeldestelle 0120.

Das "Inspiration", "Evolution" und "Evolution+" sind CE geprüft bis 40m bei Verwendung von Luft als Verdünnungsgas (Diluent) und bis 100m bei Verwendung von Heliox oder Trimix (mit einer maximalen END von 30m für Tauchgänge bis 70m, die für Tauchgänge bis 100m auf eine END von 24m weiter reduziert wird). Die EC Typengenehmigung wurde aufgrund der technischen Spezifikation des Herstellers APD und aufgrund ausreichender Versuche von Benutzern ausgestellt. Die technische Spezifikation erfüllt die Anforderung des Europäischen Standards für Kreislaufgeräte EN14143:2003 exklusive der Paragraphen 5.6.1.3 (peak respiratory pressures at higher breathing rates) und 5.8.8. (hose elongation test). Es wurde berücksichtigt, dass die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen (Anhang II) der PSA-Richtlinie 89/686/EWG auf das Produkt zutreffen.

EG PSA ARTIKEL 11B ZULASSUNG

Die laufende Zertifizierung, um eine CE-Kennzeichnung zu ermöglichen, wird gemäß Artikel 11B der PSA-Richtlinie 89/686/EWG durch Lloyds Register Quality Assurance Ltd. CE0088 gewährt.

Hersteller

Entwickelt und hergestellt in UK von:



Ambient Pressure Diving Ltd
Unit 2C, Water-ma-Trout Industrial Estate,
Helston, Cornwall. TR13 0LW.
Telefon: +44 (0)1326 563834
FAX: +44 (0)1326 573605
www.apdiving.com

Für Ersatzteile und Zubehör besuchen Sie:
www.apdiving.com